EINLADUNG

Hanns Seidel Stiftung

Politische Grundlagen

ANTISEMITISMUS IN DER WEIMARER REPUBLIK

Die Weimarer Republik stand von Anfang an unter dem langen Schatten des verlorenen Ersten Weltkriegs – sowohl in ökonomischer als auch politischer Hinsicht. Eine gefestigte Demokratie zu etablieren war eine Herausforderung angesichts vielfältiger Krisen und Gegner. Für die deutschen Juden war es eine Zeit großer Gegensätze. Einerseits herrschte zumindest auf dem Papier gesellschaftliche Gleichstellung, doch gleichzeitig verbreiteten sich immer mehr antisemitische Einstellungen, die in der Entstehung rechtsradikaler Gruppierungen kulminierten, darunter war auch die NSDAP. Wurde die NSDAP ab 1930 nicht wegen, sondern trotz ihres Antisemitismus gewählt? Wie verlief die Entwicklung antisemitischer Strömungen in der Weimarer Republik und was waren die entscheidenden Ereignisse?

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Anmeldelink | **Zeit: Mittwoch, 1.12.2021 | 18.00 bis 20.00 Uhr**
17.50 Uhr Log-in
18.00 Uhr Vorstellungsrunde, Vortrag mit Fragen und anschl. Diskussion
20.00 Uhr Log-out

Referentin: PD Dr. habil. Karin Schnebel
Dozentin, Leiterin des gesellschaftswissenschaftlichen Instituts Münchens

Moderator: Dr. des. Michael Hahn
Referatsleiter im Institut für Politische Bildung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V., München

Online-Hinweise: Technische Anforderungen sind PC (Laptop) oder Mobile Device (Handy) mit Mikrofon und Kamera. Weitere Informationen sowie der Einladungslink folgen per E-Mail. Eine Videoübertragung via Webcam der Teilnehmer ist erwünscht, aber optional. Das Online-Seminar wird nicht gespeichert. Eine Aufnahme des Seminars ist untersagt. Eine Anmeldung ist in der Regel nur bis zu einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn möglich, soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Ebenso sollte Ihr PC ein Mikrofon– und eine Lautsprecherfunktion haben. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen im Seminar an, damit wir Ihre Anmeldung mit der Teilnahmeliste vergleichen können. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/ Datenschutz-Grundverordnung).

Projekt Nr. 321/0303/215

Organisation: www.hss.de/veranstaltungen | Ansprechpartner: Michael Hahn (Referatsleiter), Karin Fahnert (Bürosachbearbeiterin) | Tel. (089) 12 58-254 | E-Mail: ref0303@hss.de | Referat Politische Grundlagen, Demokratie und Werte | Institut für Politische Bildung